



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIFF Saison 2015/2016

Ausgabe **Nr. 192**

April 2016

Erscheint 4x jährlich, Auflage 750 Exemplare

Redaktion: Steven Kotopoulos • Jacob Burckhardt-Str. • 4052 **Basel**
Druckerei: Vögtli-Druck • Hegenheimerstr. 24 • 4055 **Basel**
Adressänderungen: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIFF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Roger Koweindl, Annamarie Horat, Roger Nesti, Fritz Zumstein, Anderson Notter, Rainer Mühlbauer, Silvan Gorrengourt, Marcos Fernandez

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Jahresbericht des Präsidenten	4
Einladung zur 93. Generalversammlung SSV-NWS	10
Ehrungen 2016	12
Info Statutenänderungen SSV-NWS	14
Neue Statuten SSV-NWS	15
2. SSV-NWS Trainingslager Murcia	22
Anmeldetalon 3. SSV-NWS Trainingslager Murcia	26
Marcos Fernandez, Trainer Firmensportauswahl	28
Voranzeige Ceppi-Cup	32
Regelkunde	33
Neu-SR	34
Firmenhallenturnier	35
Winterbummel 2016	37
Impressionen 2. Liga Seminar	42
Herzlichen Glückwunsch / SSV-Agenda	44

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 193:

15. Juni 2016



Bestzeit.

Was wir in Angriff nehmen,
erledigen wir schnell
und zuverlässig. Egal, ob
es sich um Hypotheken,
Börsengeschäfte oder um
unseren Service handelt.
Rufen Sie uns an.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der
Aeschenvorstadt 72 in Basel. Service Line 0848 845 400 oder
www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.

Vorwort

„Fussball ohne Grenzen“, wer weiss was dahinter steckt, erachtet es als zu wichtig, um es in „Gänsefüsschen“ zu setzen. Da es sich hier aber um einen Verein handelt, ist es grammatikalisch richtig. Bei „Fussball ohne Grenzen“ handelt es sich nicht um kommende Regeländerungen im Fussball, sondern um einen Berner Verein, dem auch zahlreiche Freunde anderer Schweizer Fussballverbände angehören, welcher Grenzen im Fussball überwinden und ihn in ärmeren Ländern weiterentwickeln möchte. Eine grosse Anzahl Mitglieder stammt auch aus unserer Region NWS. Spätestens jetzt kommen einem umgehend die „Ärzte ohne Grenzen“ in den Sinn. Es geht bei den zweitgenannten um helfen und sich einsetzen. Es geht um das sich widersetzen gegen vorgegebene Grenzen, das aufrecht erhalten von Moral und Ethik. Helfen und dabei Landes- und auch politische Grenzen ignorieren. Der Verein „Fussball ohne Grenzen“ setzt sich auch für ärmere Völker und Länder dieser Erde ein. Auf spielerische Art und Weise. Da werden Fussballspiele z. Bsp. in Nicaragua, Thailand, Laos, Sansibar, Bhutan und Anguilla gegen lokale Mannschaften des Landes und als Höhepunkt, ein Spiel gegen die jeweils dortige FIFA-Nationalmannschaft organisiert. Das die Berner und ihre Freunde dabei nicht mit leeren Händen nach Mittelamerika, Asien, Afrika und die Karibik fliegen, ist ein weiterer Part des Projektes. Es werden Bälle, ganze Trikots-Sets und weitere Fussballutensilien mitgebracht, um sie den

dortigen Einheimischen zu schenken. Freundschaften entstehen und nicht zu vergessen ist die Wertschätzung, welche die Menschen in den besuchten Ländern durch den Verein erfahren dürfen. Zwecks kulturellem Austausches werden Schulen, Waisenhäuser und weitere Institutionen besucht. Eine der grössten Aufgabe des Vereins „Fussball ohne Grenzen“ wird es sein, Synergien mit hiesigen Hilfswerken und Fussballclubs zu knüpfen, um eine nachhaltige Zusammenarbeit aufzugleisen. Es wäre schön, wenn durch diese **PIFF**-Ausgabe Kontaktaufnahmen für zukünftige Zusammenarbeiten entstehen würden. Ab Seite 28 in dieser **PIFF**-Ausgabe berichtet unser viel geschätzter Marcos Fernandez u.a. auch über seine Begegnung mit diesem tollen Verein „Fussball ohne Grenzen“. Persönlich freue ich mich besonders darüber, dass mit Markus Künzli (Enkel des Fritz Künzli) und während meiner neun Jahre in Schönbühl/BE für den gleichen Verein spielend (FC Schönbühl), bei „Fussball ohne Grenzen“ aktiv ist und ich auf diese Weise wieder von ihm hörte. Homepage mit u.a. eindrücklichen Videos über bereits durchgeführte Reisen und Begegnungen, für Kontaktaufnahme oder Unterstützungsmöglichkeiten: www.fussballohnegrenzen.ch

Der Verein ist auch auf Facebook aktiv.

Steven Kotopoulos

Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, geschätzte Frei- Aktiv-, Veteranen- und Passivmitglieder, Vereine sowie Freunde unseres Verbandes

Auf Seiten der Schiedsrichter bleiben die vielen Spielabbrüche während der Saison in Erinnerung. Die Akzeptanz, Entscheide des Schiedsrichters hinzunehmen, wird immer ein grösseres Problem in den unteren Ligen. Hier sind die Vereine in der Pflicht, Lösungen zu suchen. Es kann nicht sein, dass der Schiedsrichter vor dem Spiel abklären muss, welcher Spieler Gewaltpotenzial besitzt. Aber auch die Frage an uns Schiedsrichter sei hier erlaubt, ob wir alles unternehmen um eine korrekte Spielleitung zu gewähren. Spielregelstudium, persönliche Fitness, rechtzeitiges Erscheinen, sowie ein korrekter Umgangston mit den Mannschaften sind Pflicht. Hier bietet der **SSV-NWS** mit ihrem Trainingslager in Murcia eine Plattform, die für jeden Schiedsrichter von Nutzen sein könnte. Das nächste Trainingslager findet vom **9. – 13. Februar 2017** statt.

Aus Verbandssicht waren die Statutenänderungen auf die Generalversammlung im Juni 2016 eine grosse Herausforderung. Einen besonderen Dank gebührt Roger Nesti, der über das ganze Jahr die Verantwortung innehatte, und eine hervorragende Arbeit leistete. Ebenfalls einen Dank an Adrien Jaccottet und Mehmet Sirgirci für ihre Mitarbeit. Bitte studiert die neuen Statuten auf Seite 15 damit der Annahme nichts im Wege steht.

Leider war die Zusammenarbeit mit unserem Eventverantwortlichen Nicola Schmid, wegen privaten Problemen nicht mehr möglich. Der **SSV-NWS** bedankt sich bei ihm für seine geleisteten Dienste, und wünscht ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg. Die Position des Eventmanager bleibt weiterhin vakant, bis ein geeigneter Kandidat zur Verfügung steht.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unseren 3 Schiedsrichterkollegen Rolf Triulzi, Albi Vollmer und Oscar Borgeaud. Triulzi war von 1981-1984 Verbandspräsident des **SSV-NWS**. Vollmer war während längerer Zeit im Aufgebot des FVNWS tätig. Borgeaud bleibt uns als offener und immer gutgelaunter Schiedsrichterkollege in Erinnerung. Unser Beileid an die Angehörigen der Verstorbenen.

Tätigkeitsbericht in chronologischer Reihenfolge des SSV-NWS im Geschäftsjahr 2015/2016

19. Juni 2015: Vorstandsevent organisiert durch Nicola und Rainer. Die Besichtigung des FCB-Campus stand auf dem Programm. Vieles Wissenswertes wurde uns gezeigt, u.a. dass der Eingang einem Fussballtor 7.32 x 2.44 m entspricht. Leider wurde beim 20 Millionen Bau

der Raum für die Eismaschine für das Kaltwasserbecken vergessen. Was meint ihr wo sie heute steht? Genau, in der Schiedsrichterkabine! Das Dinner nahmen wir im Restaurant Seegarten ein. Vielen Dank, Nicola und Rainer.

20. Juni 2015: In Sarnen organisiert durch den ISV, fanden die Schweizermeisterschaften der Schiedsrichter im 7er Fussball statt. Beide NWS-Mannschaften (Aktiven und Senioren) gewannen den Titel. Leider spielte das Wetter nicht mit. Einen Dank an Rainer und Elias und die beiden Mannschaften für ihren Einsatz, zum Gewinn der Meisterschaft.

22. Juni 2015: KO-Test der GAK-Kandidaten in Pratteln. Dabei konnte ich die Gelegenheit nutzen, unseren Verband den Neuschiedsrichtern vorzustellen. Es war ein gelungener Abend.

25. Juni 2015: GV des ASV in Rapperswil. Es war die erste GV meines Amtskollegen Daniel Schlatter. Er wurde in seinem Amt bestätigt. Begleitet wurde ich von Rainer Mühlbauer.

26. Juni 2015: Roger Nesti war wiederum als Gast bei der GV des SSVRS in Niederbipp dabei.

Vom **05.-07. Juli 2015:** Es war mein achter Besuch als Präsident des **SSV-NWS** während der Sportwoche des ZV in Arosa. Wiederum war es ein sensationeller Anlass, diesmal spielte auch das Wetter mit. Für mich das Topprodukt des ZV. Ein Kompliment

dem ganzen Stab für die Organisation der Sportwoche.

14. August 2015: DV des FVNWS in Muttenz. Fritz Zumstein war offiziell für den **SSV-NWS** anwesend, da er geehrt wurde.

22./23. August 2015: Junioren-Turnier des FVNWS auf der Sportanlage St. Jakob. Unser Sportchef war wiederum für den **SSV-NWS** anwesend. Rainer war auch verantwortlich für die Schiedsrichtereinteilung, und leistete ausgezeichnete Arbeit.

18. September 2015: Da fand das 144. Ceppi-Cupspiel in Aesch statt. Die Zürcher sonst unser Angstgegner, hatten keine Chance. Mit 0:5 ging es auf die Heimreise. Zur Zeit haben Rainer und Elias wirklich eine unschlagbare Mannschaft zusammen. Vielleicht sollten wir einmal gegen das grosse Barcelona spielen. Vielen Dank dem FC Aesch als Gastgeber, dem Wirt und Nicola für die sehr gute Organisation.

22. November 2015: Es stand das 31. Otto Zuber Gedenk-Jassturnier in Muttenz auf dem Programm. 63 Teilnehmer nahmen an diesem Abend teil. Gewonnen hat das Turnier Zuber, nein nicht der Otto sondern der Oswald Zuber mit 5176 Punkten. Für seine hervorragende Arbeit inklusive Gabentisch, möchte ich mich recht herzlich bei Markus Schalch bedanken. Er ist wirklich ein würdiger Nachfolger von Walti Tschumi.

4./5. Dezember 2015: DV ZV in

Oberentfelden. Im Vorfeld zur DV wurde ich angefragt, ob ich mir vorstellen könnte im ZV tätig zu sein. Nach meiner periodischen Prüfung im November 2015 bei der SBB, steht einem Mitwirken im ZV nichts mehr im Wege. Für die nächsten 2 Jahre versuche ich meine Ideen einzubringen, sowie die Regionen zu vertreten. Weiterhin bleibe ich Präsident des **SSV-NWS**, soweit ich an der GV 2016 wiedergewählt werde.

18. Dezember 2015: Kleiner Weihnachtsapéro offeriert vom **SSV-NWS** im Restaurant Hahn für unsere Veteranenschiedsrichter. Jeden Freitag treffen sie sich im Hahn, der ebenfalls ein Inserent des **PFIFF's** ist.

30. Dezember 2015: Abdankungsfeier von Albi Vollmer in der Predigerkirche Basel. Begleitet wurde ich von unserem Ehrenpräsidenten Bruno Schaub.

2. Januar 2016: 9. Hockeyplausch des **SSV-NWS** in Rheinfelden. Ein perfekter Event zum Jahresbeginn. 15 Spieler zeigten Hockey auf höchstem Niveau. 6:6 stand es auch noch nach der Overtime, und das Penalty-schiessen sorgte schlussendlich für die Entscheidung. Das erste Mal in der Geschichte des Hockeyspiels. Danach ging es ins Feldschlösschen-Restaurant. Das Fondue war hervorragend und zur Genüge vorhanden. So soll es sein. Ein Dank an Stefan Reusser.

8. Januar 2016: Sitzung in Zürich mit Oliver Köpfer von Planet Switzerland, betreffend dem Trainingslager in

Murcia. Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete.

9. Januar 2016: Der 52. Winterbummel stand auf dem Programm. Er führte die Teilnehmer über Gelterkinden und Rünenberg nach Zeglingen. Herzlichen Dank an Walter Tschumi, Bruno Schaub und Fritz Schwörer für die Organisation sowie Durchführung dieses Anlasses. Es war mein 7. Bummel als Präsident.

10. Januar 2016: Hallenturnier des **SSV-NWS** in Bubendorf. Teilnehmer waren Schiedsrichter-, Firmensport- und Aktivmannschaften. Trotzdem wurde das Turnier von der SSV-NWS 2 gewonnen. Einen Dank an die Sponsoren (Pisceria/Tiim Sport, Reftools und der SUVA) welche Preise für die Mannschaften offerierten. Einen grossen Dank an alle Mitwirkenden und besonders dem OK des Hallenturniers.

2. Februar 2016 war der **SSV-NWS** durch ihren Sportchef am GAK vertreten, um den Neuschiedsrichtern den Verband vorzustellen.

11.–15. Februar 2016: Das 2. Trainingslager in Murcia war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Besser geht es kaum mehr, dies macht mir ein bisschen Angst. Das Trainingsspiel zwischen Randers (Dänemark) und Lokomotive Tiflis war nur eines der vielen Highlights.

8. März 2016: Das Sportamt BL organisierte einen Informationsabend betreffend Vereinsrecht und Statuten. Für mich ideal, um die letzten Inputs

Frenken-Garage AG Pratteln

Ihr  seit 1970



4133 Pratteln
Tel. 061 826 25 25
www.frenkengarage.ch



Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

**10% Rabatt
auf den nächsten Auftrag für alle SSV-Mitglieder**

**Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40**

für die Statutenänderung des **SSV-NWS** zu bekommen.

11. März 2016: Besuch der DV des OSV in Altstätten. Veli Atsiz brachte das OSV-Schiff wieder in ruhige Gewässer, Kompliment an den Kapitän und seiner Crew. Rainer Mühlbauer begleitete mich auf dem langen Weg bis fast an die österreichische Grenze.

17. März 2016: Hallenturnier der Trainingsgruppe Bäumlihof. Organisiert durch unseren Sportchef und Leiter Rainer.

8./9. April 2016: Workshop des ZV in Bad Horn am Bodensee. Es wurden Strategien für die Zukunft des Zentralverbandes festgelegt.

11. April 2016: Der **SSV-NWS** zu Gast bei der DV des SSVRZ in Winterthur. Begleitet wurde ich durch unseren Sportchef.

18./19. April 2016: 50 Personen an beiden Tagen, Schiedsrichter und Freunde waren an der DV der Basellandschaftliche Kantonalbank im Catering tätig. Der beträchtliche finanzielle Zustupf, kommt voll den Schiedsrichtern zugute. Recht herzlichen Dank, an alle Helfer.

19. Mai 2016: Der **SSV-NWS** bedankt sich. Aus diesem Grund organisierte der Vorstand für seine Inserenten, Sponsoren, Ehrenmitglieder, Verbände und Freunde einen tollen Apéro im „Universum“ des Hotels Victoria in Basel.

Ein Blick auf die Mitgliederbewegung des **SSV-NWS**:

	2016	2015
Aktivmitglieder	227	(212)
Freimitglieder	100	(104)
Veteranenmitglieder	148	(152)
Ehrenmitglieder	25	(25)
Passivmitglieder	7	(7)
Vereine	118	(120)
Total	625	(610)
Aktive Schiedsrichter, Instruktoren und Inspizienten	334	(312)

In etwa gleich viele Mitglieder wie 2015. 42 Neuschiedsrichter bestanden den GAK in der NWS. Es liegt auch im Interesse der Vereine genügend qualifizierte Schiedsrichter zu den Grundkursen in der Region, sowie zur Sportwoche in Arosa zu melden.

Für die Planung der Anlässe traf sich der Vorstand wiederum zu 6 Geschäftssitzungen.

Dazu kamen noch 3 OK-Sitzungen für die Vorbereitung des Trainingslagers in Spanien.

Bedanken für das vergangene Geschäftsjahr möchte ich mich besonders bei allen Vorstandsmitgliedern. Dies wären Jan Fluri als Vize und Protokollführer, Fritz Zumstein als Kassier, Steven Kotopoulis als Redaktor des **PFIFF**, Rainer Mühlbauer als Sportchef, Anderson Notter als Webmaster und Materialverkauf, Nicola Schmid als Eventmanager und

Roger Nesti besondere Aufgaben. Ebenso unserem Auswahltrainer Elias Atici. Aber auch an Walter Tschumi, Fritz Schwörer, Bruno Schaub, Markus Schalch, Jean Pierre Cramatte, Stefan Reusser, Pascal Wiget, Stefan Wermelinger, Sven Buess, Patrick Scheck und Bruno Trüssel. für ihren Einsatz im abgelaufenen Verbandsjahr. Auch den unzähligen Helfern bei den verschiedenen Anlässen einen besonderen Dank. Meine Danksagung geht an unsere Inserenten und Sponsoren, ohne deren Beitrag der **PIFF** in dieser Form nicht erscheinen könnte.

Alle Aktivitäten des **SSV-NWS** könnt ihr jederzeit auf unserer Homepage oder im **PIFF** nachlesen. Der **SSV-NWS** ist auch via Facebook aktiv. Der Vorstand gibt sich grosse Mühe, so aktuell wie möglich zu erscheinen.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Inspizienten, Instruktoren sowie Betreuern zu danken, dass sie sich Woche für Woche zur Verfügung stellen und so einen reibungslosen Spielbetrieb ermöglichen.

Werfen wir noch einen Blick in die Zukunft.

Am **18. Juni 2016** finden die Schweizermeisterschaft in Schöffland statt. Wir möchten gerne mit einer Aktiv – sowie Seniorenmannschaft teilnehmen. Wer also Lust und Zeit hat, meldet sich bei Rainer Mühlbauer oder Elias Atici.

Vom **9.-16. Juli 2016** findet die 43. Schweizer Schiedsrichter Sportwoche in Arosa statt. Nützt die Sportwoche, um eure Fitness und Regelkunde auf den neusten Stand zu bringen. Es wäre schön, wenn die NWS zahlreich vertreten wäre. Jeder Teilnehmer aus der NWS (ohne Grundkurs) bekommt einen Betrag von Fr. 200.- vor Ort ausbezahlt.

Am **12. August** findet die DV des FVNWS statt. Dies betrifft die geehrten Schiedsrichter ab 20 Jahren.

Der **SSV-NWS** plant vom **09.-13. Februar 2017** wiederum ein Trainingslager in Spanien (Murcia). Der **SSV-NWS** beteiligt sich an den Kosten. Weitere Informationen in diesem **PIFF**.

Sollte ich in der Auflistung jemanden vergessen haben, so bitte ich um Nachsicht. Es wäre schön, viele von euch an der Generalversammlung vom 2. Juni 2016 in Reinach begrüßen zu dürfen.

Basel, im April 2016

*Roger Koweindl,
Regionalpräsident SSV-NWS*

Einladung zur 93. ordentlichen Generalversammlung

**am Donnerstag, 2. Juni 2016, 19.00 Uhr,
im WBZ, Aumattstrasse 70-72, 4153 Reinach
(beim Fussballplatz Einschlag/Schwimmbad Reinach)**

Im Anschluss an die GV findet der traditionelle Apéro statt.

TRAKTANDEN:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler / Protokollprüfungskommission
3. Abnahme des Berichtes der Protokollprüfungskommission
4. Abnahme der Jahres-, Kassen- und Revisorenberichte
5. Festsetzung der Jahresbeiträge
6. Budget 2016/2017
7. Statutenänderung
8. Wahl des Tagespräsidenten
9. Décharge-Erteilung an den Vorstand
10. Wahlen: a) des Präsidenten
 b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 c) der Rechnungsrevisoren
11. Mitteilungen der Schiedsrichterkommission FV NWS
12. Ehrungen
13. Behandlung von Anträgen, die dem Regionalvorstand bis spätestens
23. Mai 2016 schriftlich einzureichen sind
14. Verschiedenes

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist **gemäss Art. 9.1. der Statuten** für Mitglieder obligatorisch. Begründete Entschuldigungen sind dem Regionalvorstand bis zum 03.06.2016 schriftlich oder per E-Mail an Fritz Zumstein, Dahlienweg 15, 4313 Möhlin (fz.zumstein-treuhand@ztmoehlin.ch) einzureichen.

**Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Art. 20.2.
der Statuten eine Busse erhoben.**

Die Teilnahme der Kollektiv- (Vertreter von Fussballvereinen), Veteranen- und der Passivmitglieder hingegen ist freiwillig.

**Schweizerischer Schiedsrichter-Verband
Region Nordwestschweiz**

Basel, im April 2016

Roger Koweindl, Präsident



Gastronomie mit „Pfiff“

Pratteln / Kaiseraugst / Liestal
Basel / Muttenz / Münchenstein
061 811 42 84

E=M

EBM GRÜN

Für noch mehr Umweltbewusstsein und 100% Strom aus der Region: EBM GRÜN ist der Strom der Zukunft und besteht zu 80% aus Kleinwasserkraft und zu 20% aus Sonne.

Bestellen Sie unter: www.ebm.ch

VERTRAUT MIT ENERGIE. SEIT 1897



Für die wichtigen Punkte.



Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.
blkb.ch, 061 925 94 94



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Ehrungen GV 2016

Folgende SR-Kollegen dürfen an der GV vom 2. Juni 2016 geehrt werden:

Aktive

10 Jahre – Ali Baysal, Sèverine Bonjour, Marco Di Vincenzo, Radovan Jovicic, Marco Lussi, Kevin Mühlheim, Marcos Fernandez, Tobias Thommen

15 Jahre – Bilal Atici, Zenel Berisha, Peter Huber, Jetmir Misini, Adrian Wüthrich

20 Jahre – Ian Braams, Ivan Djakovic, Murat Inekci, Metin Kaya, Christian Kleiner, Alessandro Minio, Patrick Scheck, Mehmet Sigirci, Zoran Stevanovic, Andrea Vallepulcini

25 Jahre – Jürg Burkhart, Jürg Henke

30 Jahre – Markus Comment, Diego Dalla Rosa, Stephan Fässler, Zoltan Pal

35 Jahre – Luigi Giustiziero, Egon Koepfer

40 Jahre – Fritz Bösiger, Leo Martina

SSV – Mitgliedschaft

40 Jahre – Annemarie Horat

50 Jahre – Albert Beck, Salvatore Maggio, Urs Pfister

55 Jahre – Justin Meyer, Walter Rudin, Josef Schnidrig, Eberhard Tschanz

Die Geehrten werden wie gewohnt im Voraus im **PIFF** veröffentlicht, um zu vermeiden, dass eine Ehrung vergessen wird. Fehler können sich leider immer einschleichen, vor allem bei SR-Kollegen, die in ihrer Karriere eine Pause eingelegt haben. Sollte in dieser Aufzählung trotzdem jemand vergessen gegangen sein, so melde er sich beim Regionalpräsidenten und Mutationsführer Roger Koweindl.

Das Fachgeschäft für Sportler und Vereine



beim Stadion St. Jakob-Park



Tiim Sport rüstet Schiedsrichter aus!

Alle Schiedsrichter des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes Nordwestschweiz (SSV NWS) profitieren von 20% Rabatt auf Ihre Einkäufe, sowie von weiteren Aktionen und Vorteilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 09:00 - 18:30 Uhr Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

Piserchia Sport GmbH St. Jakob-Strasse 170 4132 Muttenz
Tel. 061 311 14 45

www.tiim.ch

Sportfachhandel

Teamsport

Textildruck

Werbemittel

Statutenrevision SSV Nordwestschweiz

Die GV vom 2. Juni 2016 in Reinach entscheidet über die neuen Statuten

Die bisherigen Statuten unseres Regionalverbandes wurden letztmals 1992 überprüft und revidiert. Seither hat sich im Regionalverband und im Umfeld des SSV einiges verändert. Schon seit einigen Jahren entspricht beispielsweise die aktuelle Vorstandszusammensetzung nicht mehr den Statuten. Aus diesem Grund hat der Regionalvorstand vor einem Jahr beschlossen, die Statutenrevision in Angriff zu nehmen. Der Entwurf der neuen Statuten liegt nun vor und wird der GV vom 2. Juni 2016 in Reinach zur Genehmigung unterbreitet.

Die Statuten erfahren keine grundlegenden Veränderungen. Die Verbandszwecke bleiben unverändert und die bisherige Struktur der Statuten wird übernommen. Dafür wird der Text sprachlich erneuert. In mehreren Artikeln werden bisher bereits existierende Regelungen genauer ausformuliert. Einige Bestimmungen werden verschoben (die Teilnahmepflicht an der GV steht zum Beispiel neu im Artikel zur GV). Der Begriff „Generalversammlung“ wird durch das heute übliche „Mitgliederversammlung“ ersetzt. Die verschiedenen Mitgliederkategorien werden genauer definiert. Dabei werden die Veteranen neu zu Veteranenmitgliedern aufgewertet. Nicht mehr existierende Funktionen, wie beispielsweise der Koordinator des Betreuungswesens, werden ersatzlos gestrichen. Die bisherige streng vorgeschriebene Vorstandszusammensetzung wird offe-

ner definiert. Die Mitgliederversammlung kann künftig den Vorstand flexibler zusammensetzen und die konkreten Bedürfnisse der Vorstandsarbeit besser berücksichtigen. Die Statutenrevision bietet auch die Gelegenheit einige „alte Zöpfe“ aus den Statuten zu streichen: der Antrag zur Einstellung als Aktiv-SR (wahrscheinlich seit Jahrzehnten nicht mehr genutzt) bei Verfehlungen im SSV wird abgeschafft.

Der Regionalvorstand hat zur Statutenrevision die Stellungnahmen der SK und der Hilfsfondsverwalter eingeholt. Ihre Vorschläge konnten alle berücksichtigt werden. Verdankenswerterweise haben unsere Juristen Adrien Jaccottet und Mehmet Sigirci unsere Fragen beantwortet und Unklarheiten beseitigt. **Auf den folgenden Seiten findet ihr den neu vorgeschlagenen Statutentext.** Auf unserer Webseite ist zudem eine Gegenüberstellung mit den bisherigen Statuten aufgeschaltet. Der Regionalvorstand empfiehlt der GV, die neuen Statuten zu genehmigen. In den bisherigen Anhängen (Hilfsfonds, Ehrenabzeichen) werden einzig die Mitgliederkategorien entsprechend angepasst bzw. der Begriff „GV“ durch Mitgliederversammlung ersetzt. Ansonsten gibt es in den Anhängen keine Änderungen. Auch in diesem Fall sind die Texte auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Art. 1 – Name, Geltungsbereich und Sitz

Unter dem Namen „Schweizerischer Schiedsrichter-Verband, Region Nordwestschweiz“ (nachstehend „Regionalverband“ genannt) haben sich am 10. März 1923 (damals „Schiedsrichtervereinigung Zentralschweiz II“) die Schiedsrichter des „Fussballverbands Nordwestschweiz SFV“ zusammengeschlossen. Der Regionalverband gehört dem Schweizerischen Schiedsrichter-Verband (SSV) an. Sitz des Verbandes ist Basel.

Art. 2 – Zweck

Der Regionalverband bezweckt:

- den engen Zusammenschluss aller Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter des SFV sowie anderer angeschlossener Organisationen,
- die Wahrung und Vertretung der Interessen seiner Mitglieder,
- die Förderung seiner Mitglieder in schiedsrichterlichen Belangen, insbesondere deren körperliche und geistige Leistungsfähigkeit,
- die Hebung des Ansehens des Schiedsrichterstandes,
- die Pflege von Kameradschaft und Solidarität unter seinen Mitgliedern.

Art. 3 – Mitgliedschaft

Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die den Verbandszweck unterstützen.

Der Regionalverband besteht aus:

- Ehrenmitgliedern,
- Aktivmitgliedern,
- Freimitgliedern und Veteranenmitgliedern
- Passivmitgliedern,
- Kollektivmitgliedern.

Art. 4 – Ehrenmitglieder

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung können zu Ehrenmitgliedern Personen ernannt werden, die sich um das Schiedsrichterwesen und den Regionalverband besonders verdient gemacht haben. Zur Ernennung bedarf es einer Zweidrittelmehrheit der an der Mitgliederversammlung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Ein solcher Antrag ist dem Regionalvorstand spätestens dreissig Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

Art. 5 – Aktivmitglieder

Aktivmitglieder sind alle ausgebildeten und auf der offiziellen Liste des SFV aufgeführten Schiedsrichter, Instruktoren, Inspizienten und die Vorstandsmitglieder des Regionalverbandes.

Art. 6 – Freimitglieder und Veteranenmitglieder

Zu Freimitgliedern werden an der Mitgliederversammlung alle jene Mitglieder ernannt, die während mindestens fünfzehn Jahren als aktive Schiedsrichter (Aktivschiedsrichter) amtiert haben. In ausserordentlichen Fällen kann auf Auftrag des Regionalvorstandes die Freimitgliedschaft auch schon früher verliehen werden. Als Veteranenmitglieder werden ehemalige Aktivmitglieder bezeichnet, welche den SFV-Veteranenpass besitzen und keiner weiteren Mitgliederkategorie angehören.

Art. 7.1 – Passivmitglieder

Als Passivmitglieder werden dem Regionalverband und/oder dem Schiedsrichterwesen nahestehende Personen bezeichnet, welche nicht in eine andere Mitgliederkategorie fallen.

Art. 7.2 – Übertritt

Aktivmitglieder, welche von der Tätigkeit im SFV zurücktreten, können einen Übertritt zum Passivmitglied beantragen, sofern sie nicht bereits Frei- oder Veteranenmitglieder sind.

Art. 8 – Kollektivmitglieder

Als Kollektivmitglieder können Fussball-Vereine oder Verbände aufgenommen werden, die dem SFV, dem SATUS, dem SFS oder anderen schweizerischen Fussballorganisationen angehören.

Art. 9.1 – Pflichten der Mitglieder

Jedem Mitglied wird zur Pflicht gemacht, dazu beizutragen, das Ansehen des SSV zu heben sowie den statutarischen Bestimmungen und den Beschlüssen der Organe des Regionalverbandes nachzuleben.

Art. 9.2 – Aufnahmegesuche

Aufnahmegesuche, mit Ausnahme jener für Aktivmitglieder, sind an den Regionalvorstand zu richten.

Art. 10.1 – Austritt

Austrittserklärungen haben an den Regionalvorstand schriftlich zu erfolgen. Für Aktivmitglieder gilt der Rücktritt von der aktiven Tätigkeit im SFV als Austritt aus dem SSV, sofern sie nicht einer anderen Mitgliederkategorie angehören oder einen Übertritt gemäss Art. 7.2 beantragen. Austretende haften für den Mitgliederbeitrag bis Ende des laufenden Verbandsjahres.

Art. 10.2 – Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod, bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung der juristischen Person.

Art. 11 – Ausschluss

Aktivmitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Regionalverband nicht nachkommen, das Ansehen des Regionalverbandes schädigen oder den Statuten und Beschlüssen der Verbandsorgane zuwiderhandeln, können durch den Regionalvorstand ausgeschlossen werden.

Art. 12 – Organe

Die Organe des Regionalverbandes sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Regionalvorstand
- die Hilfsfondsverwalter
- die Rechnungsrevisoren
- die Protokollprüfungskommission.

Art. 13 – Mitgliederversammlung

Das oberste Organ des Verbandes ist die Mitgliederversammlung. Sie findet am Ende des Geschäftsjahres statt. Die Einladung dazu erfolgt schriftlich mindestens 14 Tage vor derselben (Einladungen sind auch elektronisch gültig). Jede auf diese Weise einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Der Mitgliederversammlung obliegen folgende Geschäfte:

1. Appell,
2. Wahl der Stimmzähler und der Protokollprüfungskommission,
3. Abnahme des Berichtes der Protokollprüfungskommission,
4. Abnahme der Jahres-, Kassa- und Revisorenberichte,

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge,
6. Budget,
7. Wahl des Tagespräsidenten,
8. Décharge-Erteilung an den Vorstand,
9. Wahlen des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder, der Rechnungsrevisoren sowie der Hilfsfondsverwalter (letztere alle 3 Jahre),
10. Ehrungen,
11. Behandlung von Anträgen (ausgenommen Art. 4).

Der Besuch der Mitgliederversammlung des Regionalverbandes ist für Aktivmitglieder obligatorisch. Begründete Entschuldigungen sind dem Regionalvorstand bis zur Generalversammlung schriftlich einzureichen. Unentschuldigtes Fernbleiben kann mit einer Busse bestraft werden.

Art. 14 – Anträge

Anträge für die Mitgliederversammlung sind dem Vorstand mindestens 10 Tage vor derselben einzureichen. Dringliche Anträge, die nicht auf der Traktandenliste der Mitgliederversammlung erscheinen, können nur mit relativer Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder zur Beratung bzw. Abstimmung gebracht werden.

Art. 15 – Antrags-, Stimm- und Wahlrecht

An der Mitgliederversammlung haben nur Ehren-, Aktiv-, Frei- und Veteranenmitglieder Antrags-, Stimm- und Wahlrecht.

Art. 16 – Ausserordentliche Mitgliederversammlung

Ausserordentliche Mitgliederversammlungen werden durch Beschluss des Regionalvorstandes oder auf schriftlichen Antrag von mindestens einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder einberufen.

Solche ausserordentliche Mitgliederversammlungen sind der ordentlichen Mitgliederversammlung, deren Bestimmungen sinngemäss Anwendung finden, in jeder Hinsicht gleichgestellt.

Art. 17 – Wahlen und Abstimmungen

Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen. Sofern diese Statuten nichts anderes vorschreiben, gilt einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.

Art. 18 – Protokollprüfungskommission, Rechnungsrevisoren

Die Mitgliederversammlung wählt jährlich zwei Protokollprüfer (Protokollprüfungskommission), zwei Rechnungsrevisoren und einen Suppleanten (diese auf eine zweijährige Amtsdauer, wobei jedes Jahr der amtsälteste Revisor ausscheidet). Den Revisoren steht die Einsichtnahme in die Bücher und die Regionalkasse jederzeit offen.

Art. 19 – Regionalvorstand

Die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung sowie die laufenden Geschäfte obliegen dem Regionalvorstand. Dieser setzt sich zusammen aus:

- dem Präsidenten,
- dem Finanzchef,
- dem Protokollführer,
- dem Mutationsführer,
- weitere Beisitzer mit besonderen Aufgaben

Die Aufgaben und Pflichten der Vorstandsmitglieder sind in einem vom Vorstand genehmigten Pflichtenheft festgehalten.

Der Regionalvorstand ist für die Erledigung aller Verbandsgeschäfte verantwortlich.

Der Regionalvorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist.

Über sämtliche Versammlungen und Sitzungen sind ordnungsgemässe Protokolle zu führen.

Der Regionalvorstand konstituiert sich (mit Ausnahme des Präsidenten-Amtes) nach erfolgter Wahl selber.

Art. 20.1 – Finanzen

Die Einnahmen des Regionalverbandes bestehen aus:

- Mitgliederbeiträgen,
- Subventionen,
- Spenden und Zuwendungen aller Art,
- Bussen,
- Erträgen aus Veranstaltungen.

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird an der Mitgliederversammlung festgesetzt. Sämtliche Mitgliederbeiträge und der Abonnementsbeitrag für das offizielle Organ „Schweizer Schiedsrichter“ müssen bis spätestens 31. Oktober des laufenden Verbandsjahres bezahlt werden. Für alle Aktivmitglieder ist das Abonnement für das offizielle Organ obligatorisch.

Dem Regionalvorstand steht eine Ausgabenkompetenz ausserhalb des Budgets im Höchstbetrag von Fr. 5'000 für das ganze Geschäftsjahr zu.

Art. 20.2 – Bussen

Der Regionalvorstand kann bei Zuwiderhandlungen gegen die Statuten, Reglemente und Beschlüsse, Bussen gegen fehlbare Mitglieder verhängen, insbesondere bei unentschuldigter Absenz an einer Mitgliederversammlung.

Die verhängten Bussen sind innert Monatsfrist zu bezahlen.

Art. 21 – Publikation

Mitteilungen über das eigene Verbandsorgan gelten als schriftlich erfolgt und sind für Mitglieder rechtsverbindlich.

Art. 22 – Schlussbestimmungen

Änderungen dieser Statuten können nur an einer Mitgliederversammlung des Regionalverbandes mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder vorgenommen werden.

Soweit diese Statuten nichts anderes vorschreiben und für alle Angelegenheiten, die in diesen Statuten nicht vorgesehen sind, gelten die Statuten des Zentralverbandes SSV.

Art. 23 – Auflösung

Die Auflösung des Regionalverbandes kann nur mit Dreiviertelmehrheit aller stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Über die Verwendung des vorhandenen Vermögens entscheidet in diesem Falle die Mitgliederversammlung.

Art. 24 – Inkrafttreten

Die vorstehenden Statuten wurden an der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2016 in Reinach BL genehmigt und treten gleichzeitig mit der Zustimmung des Zentralvorstandes SSV in Kraft.

Sie ersetzen die Statuten vom Juni 1992.

Anhang 1 – Reglement Hilfsfonds

Anhang 2 – Reglement Ehrenabzeichen



VORSORGE AUF DEN
PUNKT GEBRACHT

.Pax

GUT AUFGEHOBEN

VORSORGE ZU FAIREN BEDINGUNGEN

Pax tut alles dafür, die beste Vorsorgeversicherung der Schweiz zu sein. Das ist die Vision, die uns leitet. Als traditionsreiche Schweizer Genossenschaft engagieren wir uns für die finanzielle Sicherheit unserer Kunden.

Mit unserer klaren, verantwortungsvollen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit erwirtschaften wir ein gesundes Wachstum und können Ihnen deshalb massgeschneiderte Vorsorgelösungen zu fairen Preisen bieten.

www.pax.ch



Murcia, trainieren wie die Profis

Im Februar 2016 fand das zweite Trainingscamp der NWS-Schiedsrichter in Murcia statt. Die Vorbereitungen für 2017 haben bereits begonnen. Beachte hierzu den Anmeldekalender auf Seite 26 in dieser Ausgabe.

Am Donnerstag, 11. Februar starteten 9 Schiedsrichter zum zweiten Mal ins Trainingscamp der Region NWS. Nach den positiven Erfahrungen des letzten Jahres entschied sich das OK ein weiteres Mal für die Destination San Pedro del Pinatar in der spanischen Region Murcia. Bereits bei der Ankunft, nach einem kurzen Flug Basel – Alicante, wurden wir mit spanischer Sonne und warmen Temperaturen verwöhnt. Nach der Begrüssung und einem Apéro durch den Organisationspartner „Planet Switzerland“, konnten wir die Zimmer beziehen und anschliessend das Mittagessen einnehmen.

Für das Jahr 2016 hatte das OK wieder ein sehr abwechslungsreiches, forderndes und auf die SR-Tätigkeit bezogenes Programm zusammengestellt. Für hervorragende Theorielektionen besorgt war Patrick Scheck als Instruktor. Bruno Trüssel kümmerte sich wieder um die müden Muskeln nach den fordernden Sportlektionen von Roger Koweindl.

Ausser unserer SR – Truppe nutzten dieses Jahr einige bekannte Teams die hervorragenden Trainingsbedingungen vor Ort: Aus unserer Region war dies der FC Concordia Basel. Auch internationale Kaliber, wie der sechstplatzierte der aktuellen dänischen „Superliga“, Randers FC, sowie sechs Teams der höchsten norwegischen Frauenliga „Toppserien“, inklusive Verbandsvertreter und Schiedsrichterinnen-Trios. Am Sonntag reiste das russische U-19 Nationalteam an.

Nach dem Mittagessen und einem ersten kleinen Sportteil hatte ein Trio der Region NWS am Abend einen Einsatz beim Spiel FC Pinatar – Concordia Basel. Unsere SR hinterliessen beim Spiel der Schweizer gegen das Heimteam (2:2) einen guten Eindruck. Der Freitagmorgen startete für unsere Trainingsgemeinschaft um 06:40 Uhr mit einem leichten, halbstündigen



Footing zum Strand und zurück. Danach konnte, wer mochte, vom Hoteldach aus den Sonnenaufgang bewundern, die anderen widmeten sich direkt dem grosszügigen Frühstücksbuffet. Am Vormittag stand dann die erste Theorielektion auf dem Programm. An insgesamt drei Vormittagen behandelten wir mit Patrick die Regeln 11, 12, 13 und den Protest. Zudem gab es jeweils zu Beginn jeder Lektion einen Fragebogen mit einer kleinen Challenge. Wer nach drei Fragebogen am meisten Punkte hatte, konnte aus einer Liste von Preisen auswählen. Wer dabei am besten abgeschnitten hat, erfahrt ihr später in diesem Bericht. An allen Tagen, ausser am Sonntag, gab es am Nachmittag eine Sportlektion. Das Freitagprogramm forderte die Teilnehmer in den Bereichen Antrittsschnelligkeit und Sprint. Vor dem Nachtessen im Hotel konnten wir dann unsere gequälten Waden von Bruno wieder auf Vordermann bringen lassen.

Am Samstag widmeten sich die Teilnehmer dem Ausdauertraining. Danach konnte man sich im Hotel eigenen Spa, direkt neben den Sportplätzen, mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool und diversen Sprudelbädern perfekt entspannen. Für das Abendessen ging es dann ins Städtchen San Pedro del Pinatar. Nach der Rückkehr ins Hotel schlossen sich die SR der Valentins-Party der spanischen Hotelgäste und Turteltauben an. Wobei dies wohl bei den weiblichen Hotelgästen eher auf Anklang stiess als bei deren männlichen Begleitungen. So gab es doch Schiedsrichter, die zu einer Tanzgelegenheit kamen. Der Autor vermisste indessen schmerzlich die norwegischen Damen auf der Tanzfläche, weshalb er sich verhältnismässig früh ins Bett begab. Da die meisten SR der Region nicht nur auf dem Fussballplatz, sondern auch daneben auf ihre Ausdauer zählen können, liess es sich nicht vermeiden, dass am Sonntag das Footing ausgelassen wurde und





erst um 8 Uhr der Tag mit dem Frühstück begann.

Den Sonntagvormittag nutzten wir für einen Veloausflug in den Nachbarort Santiago de la Ribera. Bei Sonnenschein der Strandpromenade entlang radelnd, konnten die SR wieder Energie tanken für die noch anstehenden Herausforderungen. Der Ausflug bot auch Gelegenheit den müden Beinen ein erholsames und erfrischendes Bad im Mar Menor zu gönnen.

Der Sonntagnachmittag wartete mit einer Überraschung und einem weiterem Highlight auf. Die SR der Region NWS hatten ein weiteres Engagement bei einem Trainingsspiel erhalten: Die Partie Randers FC (6. der dänischen Superliga) gegen Lokomotive Tiflis

(12. der höchsten georgischen Liga, offiziell Umaglesi Liga genannt) versprach guten Fussball. Zumindest auf der dänischen Seite hielt die Partie dann, was sie versprach. Randers spielte stark auf und führte nach 45 Minuten mit 3:0. In der zweiten Halbzeit kamen die Georgier besser ins Spiel, während Randers eher etwas abbaute. Ab ca. der 60. Minute litt das Spiel unter dem stark aufkommenden Wind. Die Sturmböen liessen die Torhüterabschläge und langen Bälle in der Luft stoppen und in die Gegenrichtung zurückfliegen. Am Ende siegte Randers trotz einiger guten Chancen von Lokomotive Tiflis mit 3:0. Unser SR-Quartett konnte mit der eigenen Leistung während den 90 Minuten sehr zufrieden sein. Spa und Abendessen boten nach dem Spiel ausreichend Ge-

legenheit den Tag ausklingen zu lassen.

Am Montag war schon wieder Zeit an die Rückreise zu denken. Bevor aber am Abend der Rückflug nach Basel anstand, konnte nochmals voll trainiert werden. Zudem stand am Montag mit den letzten Regeltests die Entscheidung im Fragebogenwettbewerb an. Mit je 45 von 49 Richtigen, teilten sich Silvan Gorrengourt und Zelimir Mitrovic den ersten Platz (die Instruktoren Patrick Scheck und Roger Koweindl nahmen ausser Konkurrenz teil). Nach der letzten Sportlektion, bei der wieder Tempo gefragt war, ging es ab unter die Dusche und zum Checkout. Am Flughafen blieb noch Zeit für einen kurzen Kursrückblick mit Feedbackrunde, bevor der Flieger mit etwas Verspätung in Richtung Basel abhob.



An dieser Stelle möchte sich der Autor im Namen aller Teilnehmer beim OK für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Trainingslagers bedanken. Roger Koweindl als Initiator und Leiter der Sportlektionen, Fritz Zumstein als Kurs-Administrator. Patrick Scheck als Instruktor bei den Theorielektionen und SR bei den Trainingsspielen und Bruno Trüssel für die Massagen. Ebenfalls ein grosses Kompliment an Chantal von „Planet Switzerland“, die vor Ort exzellente Arbeit leistete. Zum Schluss auch ein Dank an alle Teilnehmer. Es spricht für dieses Trainingslager, dass alle Teilnehmer von 2015 auch 2016 wieder mit dabei waren. Die Organisatoren haben keinen Aufwand gescheut, ein Trainingscamp auf die Beine zu stellen, dass eine optimale Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Rückrunde bietet. Fünf voll nutzbare

Trainingstage und eine hervorragende Infrastruktur runden das tolle Kosten/Nutzen Verhältnis ab.

Es wäre toll, im nächsten Jahr wieder nach Murcia zu reisen und genial, dann noch mehr SR aus der Region mit dabei zu haben.

Silvan Gorrengourt



	3. Trainingscamp Murcia 09. - 13.02.2017 (Spanien)	Anmeldeformular
---	---	------------------------

Nachdem der Vorstand an seiner Sitzung vom 9.3.2016 beschlossen hat, nächstes Jahr wieder ein Trainingscamp durchzuführen, veröffentlichen wir via Pfiff frühzeitig das Anmeldeformular. Profitiere dabei vom **Frühbuchungsrabatt** bei Easy-Jet!

Anmeldetalon

Name	Vorname	SR-Nummer	Grösse T-Shirt (S, M, L oder XL)
Adresse	PLZ/Wohnort	Geburtsdatum	Natel- oder Tel.Nr.
E2=Einzel- oder D2=Doppelzimmer	Annullationsvers. J/N	Zimmer-Wunsch im Doppelzimmer mit wem?	Anmeldeschluss
			31.10.2016
E-Mail-Adresse:			Rechtsverindliche Unterschrift
Kosten:	Flug Basel-Alicante-Basel Hotel Einzelzimmer / Doppelzimmer - Vollpension Annullationsvers. ./ . Kostenbeteiligungen mind.	CHF 200.00 750/600*1) 25.00 -200.00	

*1) Preisänderungen vorbehalten

Anzahlung CHF 350.00 per 31. Okt. 2016 auf das Postkonto 40-11152-4, ltd. auf SSV-NWS.

Die Anmeldung wird erst bestätigt, wenn die Zahlung erfolgt ist.

Restbetrag wird per 10.01.2017 zur Zahlung fällig und wird individuell in Rechnung gestellt per Mitte Dez. 2016.

Nach erfolgter Anmeldung müssen mind. die Flugkosten übernommen und vergütet werden, wenn sich der Teilnehmer wieder abmeldet vor Ende Jahr.

Bei Abmeldung bei nicht nachvollziehbaren Gründen (Gründe sind nur Krankheit oder Unfall) und wenn Abmeldung nicht vor Ende Jahr erfolgt, muss der ganze Rechnungsbetrag (brutto) vergütet werden.

Anmeldung/Fragen bitte an: Fritz Zumstein, Dahlienweg 15, 4313 Möhlin

Danke villmol und hoffentlich bis bald!
Das OK Trainingscamp Murcia



*Wir wünschen Euch
gut' Pfiff*



Vögtli-Druck GmbH

Hegenheimerstrasse 24

4055 Basel

Telefon 061 382 20 00

Telefax 061 381 93 91

info@voegtli-druck.ch

www.voegtli-druck.ch

Marcos Fernandez - Trainer Firmensportauswahl

Aktivschiedsrichter- und Spielertrainer Marcos Fernandez ist für die Firmensportauswahl der Region Nordwestschweiz verantwortlich und antwortet auf die Fragen von Anderson Notter.

Es sind bereits vier Jahre her, seit unser Schiedsrichter Marcos Fernandez, vielen noch bekannt als Marcos Pol, angefragt wurde ob er nicht Lust hätte die Firmensportauswahl der Nordwestschweiz zu betreuen. Als Spielertrainer der Aktivmannschaft des SC Zoll konnte er dazumal die Liga, die besten Spieler und brachte alles mit was es benötigt, um eine Mannschaft managen zu können. Da es eine interessante Aufgabe ist sagte er zu, obwohl er als Schiedsrichter in der 3. Liga und als Spielertrainer schon genug Aufgaben hatte und schloss schon bald die ersten Kontakte die es braucht, um eine Regionalauswahl betreuen zu können. Übernommen hat er die Aufgabe damals ebenfalls von einem Schiedsrichter.

Die SFV-NWS Auswahl bestreitet in der Regel 2 bis 3 Spiele im Jahr und wenn es passt, zusätzlich noch Turniere. Dabei misst man sich oft mit anderen Auswahlen, auch gegen unsere Schiedsrichterauswahl wurden schon Spiele ausgetragen.

Am 18. Nov. 2015 spielte die von Marcos betreute Auswahl gegen den Verein „Fussball ohne Grenzen“ auf den Sportanlagen St. Jakob. Das Resultat lautete am Schluss 5:3 für seine Auswahl.

Der Pfiff hat Marcos zu seiner Aufgabe ein paar Fragen gestellt:

PFIFF: *Marcos, mit deiner Aufgabe als Spielertrainer des SC Zoll und Schiedsrichter war dein Engagement im Fussball ja bereits gross. Was hat dich damals dazu bewogen trotzdem noch das Amt als Auswahltrainer anzunehmen?*

Marcos: *Ich wurde damals von Anderson Notter angefragt, ob ich Interesse hätte die Auswahl zu übernehmen. Für mich war es ein relativ einfacher Entscheid, da die Firmensportauswahl die Region Nordwestschweiz vertritt. Dementsprechend habe ich nicht lange überlegt und zugesagt.*

PFIFF: *Musstest du als Schiedsrichter auch Spiele leiten von Spielern welche zusätzlich noch in der Auswahl spielen? Konntest du neuentdeckte, talentierte Spieler dann gleich auf dem Feld kontaktieren und anfragen?*

Marcos: *Zu Beginn musste ich Spiele leiten von Spielern, welche für die Auswahl in Frage kamen. Es kam auch schon vor, dass ich nach einem Spiel den einen oder anderen Spieler anfragte, ob er Interesse hätte in der Auswahl zu spielen. Seit einigen Jahren leite ich keine Firmensportspiele mehr, da ich ja selber aktiv im Firmensport mitspiele und als SR überall erkannt werde.*

PFIFF: *Welche Spieler im Firmensportverband fragst du in der Regel für die Auswahl an? Ist das fussballerische*

Talent das einzige Argument einen Spieler für die Auswahl anzufragen?

Marcos: *Am Anfang gestaltete sich die Suche schwierig, da ich jeweils die Trainer anfragen musste und diese teilweise die Spieler nicht informierten. Wenig Zeit später wurde beschlossen, dass ich als Auswahltrainer die Spieler direkt anfragen durfte. Klar spielen in der Auswahl jene Spieler, welche fussballerisch talentiert sind, ABER: die Spieler müssen auch menschlich ins Gefüge passen. Ein sehr guter Spieler, welcher nicht teamfähig ist, wird nicht aufgeboden. In Bestbesetzung hat die Firmensportauswahl ein sehr gutes 3. Liga, wenn nicht sogar 2. Liga Niveau.*

PFIFF: *Gegen welche Gegner hat deine Auswahl bisher gespielt und welche Turniere habt ihr bestritten? Gibt es noch Wunschgegner gegen die du gerne mal mit der Auswahl spielen möchtest?*

Marcos: *Wir haben bereits etliche Spiele bestritten. SC Dornach, FC Schwarz-Weiss, AC Virtus Liestal und diverse Auswahlen. Unser Ziel ist es, im 2016 gegen den grossen FC Basel zu spielen, anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums. Die Anfrage wurde beim FC Basel deponiert und wir warten noch auf die definitive Antwort.*

PFIFF: *Habt ihr demnächst wieder ein Spiel gegen unsere Schiedsrichterauswahl geplant? Und wenn ja, wer denkst du ist die stärkere Auswahl?*

Marcos: *Ein Spiel wurde noch nicht vereinbart, aber es wäre sicher ein guter Härtestest für beide Auswahlen, da die Schiri-Auswahl in den letzten Jahren*

sehr erfolgreich war. Ich denke, dass die Auswahlen in etwa gleich stark sind.

PFIFF: *Ihr habt im Nov. 2015 gegen den Verein „Fussball ohne Grenzen“ gespielt und das Spiel mit 5:3 gewonnen. Was ist das für ein Verein und wie bist du auf den Verein gekommen?*

Marcos: *Der Verein „Fussball ohne Grenzen“ wurde vor einigen Jahren in Bern gegründet und spielt in Abstand von jeweils zwei Jahren gegen andere Nationalmannschaften wie beispielsweise Sansibar und Laos. Sinn und Zweck des Vereins ist es, den kulturellen Austausch zu fördern und auch Trikots, Bälle etc. in ärmeren Ländern bzw. Regionen zu verschenken. Vor einem Jahr wurde ich von meinem besten Kollegen angefragt, ob ich Interesse hätte mich anzuschliessen und die Reise nach Nicaragua anzutreten. Ich habe sofort zugesagt. Leider musste ich aus geschäftlichen Gründen die Reise nach Nicaragua kurzfristig absagen, aber es wäre sicher ein persönliches Highlight gewesen, gegen die Nicaraguanische Nationalmannschaft zu spielen. Der Verein „Fussball ohne Grenzen“ hat das Spiel lediglich mit 3:0 verloren und Nicaragua ist in Bestbesetzung angetreten.*

PFIFF: *Beim SC Zoll warst du Spielertrainer. In der Auswahl spielst du selber meistens auch mit. Was ist deine Motivation selbst noch auf dem Platz mitzuspielen?*

Marcos: *Genau, ich war beim SC Zoll Spielertrainer und bin es momentan auch bei IWB und in der Auswahl. Ich bin in meinen Augen zu jung um nur eine Mannschaft zu trainieren und nicht mit-*

zuspielen. Mir ist es bewusst, dass ich nun mit 30 zum „alten“ Eisen gehöre, nichtsdestotrotz spornt mich das an und solange ich mit den Jungen mithalten kann, werde ich auch weiterhin auf dem Platz stehen und mitspielen. Ich denke, dass ich mit meiner Erfahrung und Routine viel wettmachen kann und den Jungen auch auf dem Platz helfen kann. Als Spielertrainer ist es manchmal nicht einfach, da man sich auf sein eigenes Spiel wie auch auf das Spiel der Mitspieler konzentrieren muss. Genau diese Herausforderung finde ich interessant und aus diesem Grund übe ich diese Tätigkeit auch mit viel Freude aus.

PFIFF: Das Amt als Auswahltrainer ist aufwendiger als man denkt. Manchmal muss man 40 Spieler anfragen damit schlussendlich 14 auf dem Platz stehen. Wie waren deine Erfahrungen bisher

und wie lange möchtest du dein Amt noch ausführen?

Marcos: Ja in der Tat. Ich habe diese Aufgabe zu Beginn unterschätzt, jedoch habe ich mir in den letzten Jahren ein Kader von ca. 30 Spielern aufgebaut und kann somit aus dem Vollen schöpfen, da jeder Spieler im Aufgebot sein möchte. Momentan habe ich eher ein Luxusproblem, da ich viele sehr gute Spieler im Kader habe, jedoch meist nur 14-15 Spieler mitnehme, damit jeder Spieler genügend Spielpraxis erhält. Mir ist es auch wichtig, dass junge und ältere Spieler in der Auswahl vertreten sind, die Mischung macht's aus.

Marcos, vielen Dank für das Interview und viel Spass noch in deinen Tätigkeiten als Auswahltrainer und natürlich auch als Schiedsrichter.

Anderson Notter



Einladung zum

145. Ceppi Cupspiel



Nordwestschweiz

(Titelverteidiger)

gegen

Aargau

(Herausforderer)

Donnerstag, 26. Mai 2016 - 20.15 Uhr
Sportplatz Margelacker, Muttenz

Anschliessend geselliges Beisammensein

Unterstützt unser Team!

Sattelfest in den Regeln ? Jetzt auch im PFIFF

1) Der SR stellt vor Spielbeginn fest, dass die Tornetze schlecht befestigt sind und sich in einem schlechten Zustand befinden. Wie verhält sich der SR?

- a) Er repariert die Tornetze vor Spielbeginn.
- b) Er hält dies im Rapport fest.
- c) Er lässt die Mängel vor Spielbeginn beheben und hält diese im Rapport fest.



2) Der Torhüter ist im Begriff einen Torabstoss auszuführen. Ein Angreifer befindet sich noch an der Strafraumecke, aber innerhalb des Strafraumes. Bei der Ausführung gleitet der Torhüter aus. Der Ball gelangt in Richtung des gegnerischen Angreifers. Dieser lässt den Ball aus dem Strafraum rollen, bevor er ihn ins Tor schießt. Welche Entscheidungen hat der SR zu treffen?

- a) Spielunterbrechung durch Pfiff, Spielfortsetzung mit Freistoss indirekt am Ort, wo der Angreifer bei der Ausführung des Torabstosses im Strafraum gestanden ist.
- b) SR anerkennt Torerfolg. Spielfortsetzung mit Anstoss für die gegnerische Mannschaft.
- c) Spielunterbrechung durch Pfiff; Spielfortsetzung mit Wiederholung des Torabstosses.

Lösungen: 1(c); 2(c)

NEU Schiedsrichter

Folgende 22 SR haben den GAK erfolgreich abgeschlossen:

Alim Onur	BSC Old Boys	Lehmann Sven	FC Amicitia Riehen
Altin Firat	NK Pajde	Märki David	FC Sloboda Basel
Bard Annina	FC Reinach	Oser Moritz	FC Amicitia Riehen
Baygin Mücahid	SC Binningen	Quartara Vito	FC Brislach
Comak Ufuk	FC Aesch	Riepl Sven	SC Binningen
Demirel Yavuz Selim	NK Pajde	Solenthaler Diego	SV Muttenz
Djakovic Damir	FC Telegraph BS	Tripolo Nico	CD Espanol Basel
Eichenberger Gilles	FC Arlesheim	Türegün Ertugrul	FC Stein
Karadeniz Recep	FC Türkgücü Basel	Türegün Ridvan	FC Stein
Karadas Gökhan	FC Birlik	Xhemalija Jeton	FC Möhlin Riburg/ACLI
Koyuncu Ömer	SC Binningen	Raymond Truong	NK Pajde

Der SSV-NWS und die SK gratulieren zum erfolgreichen Kursabschluss. Wir heissen alle neuen SR-Kollegen herzlich in unseren Reihen willkommen. Bei der Ausübung der SR-Tätigkeit wünschen wir viel Freude und einen grossen Durchhaltewillen.

Weil DU wichtig bist!

"Für alle Schiedsrichter die besten Produkte"

Sandro Schärer: FIFA Schiedsrichter und offizieller reftools.ch Botschafter

reftools.ch
ENJOY THE GAME!

reftools gmbh · Bubikerstrasse 45a · CH-8635 Dürnten
Tel. 055 250 53 22 · Fax 055 250 53 23 · www.reftools.ch

Firmen-Hallenturnier Region NWS

Finalniederlage bei der ersten Teilnahme des SR-Teams Region NWS am Firmen-Hallenturnier der Nordwestschweiz.

Die Mannschaft der NWS hatte bereits kurz nach 9 Uhr morgens ihren ersten Auftritt und setzte den Siegeszug aus dem Bubendörfer Hallenturnier fort. Unser Team konnte trotz erstem Rückstand das Spiel noch wenden und besiegte „Regioflor“ mit 3:2 Toren. „Regioflor“ war eine der stärkeren Mannschaften in unserer Gruppe. Im zweiten Gruppenspiel, Gegner waren „SKV PwC Basel“ siegten wir erneut, diesmal mit 4:2 sogar etwas deutlicher. Es lief der NWS auch im dritten Spiel gut, das Team „Dreyfusbank“ wurde ebenfalls mit 4:2

vom Platz gespielt. Somit war das Team NWS bereits vor dem letzten Gruppenspiel im Halbfinal: Dennoch wollte unser Team unbedingt gegen „Zürich Versicherung“ siegen und setzte dieses Vorhaben mit 3:1 in die Tat um. Mit 12 Punkten aus 4 Spielen gingen wir in die verdiente Mittagspause. Nach der Pause standen wir dem SC BIZ gegenüber und auch da konnten wir jubeln. 2:1 war der Endstand in diesem Spiel um den Finaleinzug. Der Finalplatz war Wirklichkeit geworden. Gemeinsam sahen wir uns das 2. Halbfinalspiel an, in welchem unser



Finalgegner gefunden werden sollte. Manor/Bell spielte gegen Regioflor. Es sah zunächst so aus, als bekämen wir es mit Manor/Bell zu tun, sie lagen schnell 2:0 in Führung. Dann wendete sich das Blatt aber sehr schnell und Regioflor bezwang Manor/Bell mit 3:2. Wie war das nochmals? Gegen dieses Team spielten wir doch bereits in der Gruppenphase und siegten mit 3:2 Toren. Bevor wir zum Final antraten, kam es zur Paarung um den 3./4. Platz zwischen BIZ und Manor/Bell, welches Manor/Bell mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Dann war es soweit. Der Final konnte losgehen und wie es los ging, vor allem die Spieler von Regioflor starteten mit viel Druck und führten schnell einmal mit 2:0 gegen unser Team. Es kam leider noch schlimmer, Regioflor hebelte uns aus und schon hatten wir 5 Eier im Netz. Den Anschlusstreffer zum Ende des Spieles

zum 1:6 war nur noch Resultatkosmetik. Dennoch war es ein gutes und faires Turnier gewesen und es hat Spass gemacht, auch ohne Turniersieg. Sieger waren schliesslich Alle, die daran beteiligt waren. Ich danke allen Spielern die sich bereit erklärt hatten, an diesem Turnier mitzumachen.

1. Regioflor
2. Team NWS
3. Manor/Bell
4. BIZ
5. SKV PwC Basel
6. FC Dreyfusbank
7. FC CABB
8. Schindler
9. Zürich Versicherungen

*Rainer Mühlbauer
Sportchef SSV NWS*

Foto vom Internen Hallenturnier der Trainingsgruppe SSV-NWS



52. SSV-Winterbummel

Der Winterbummel, alles Andere als ein Altherrenanlass.

Am 09. Januar 2016 versammelten sich die Teilnehmer des 52. SSV Winterbummels in der SBB-Bahnhalle in Basel. Zugegeben, im Vorfeld des traditionellen Winterbummels war ich aufgrund meines relativ jungen Alters etwas unsicher. Wie wird der Altersdurchschnitt sein? Als Vorstandsmitglied des SSV-NWS hatte ich einen Trumpf in der Hand. Wäre ich als 40-jähriger so etwas wie das berühmte 5. Rad am Wagen geworden, hätte ich die Wanderung als eine zu erledigende Aufgabe in meiner Funktion als Pfiff-Verantwortlichen betrachten können. Hätte ich machen können, musste ich aber nicht. Bereits die Phase des Eintreffens der Teilnehmenden SR-Kollegen war eine schöne Szenerie. Es folgten diverse Smalltalks, bevor in die S1 Richtung



Gelterkinden gestiegen wurde. Einige Kameraden stiegen unterwegs zu. In Gelterkinden erfolgte die bekannte Unterteilung der Teilnehmer in die Gruppe „guet z Fuess“ und jene Gruppe, die das erste Etappenziel mit





dem Postauto ansteuerte. Nach einer wunderschönen Wanderung erreichten wir die Ortschaft Rünenberg, dort wartete das Team Postauto bereits auf uns. Gestärkt an Leib und Seele nahmen wir die nächste Etappe unter die Füße. Von Rünenberg ging es weiter nach Zeglingen. Nur wenige Minuten nach Rünenberg staunten wir nicht schlecht, als am Wegrand vor einem Haus diverse Schnäpse in einer Art Vitrine zum Kauf angeboten wurde. Da die Glasscheibe einfach zu entfernen war, bauten die Betreiber auf die

Ehrlichkeit der Wanderer. Ein Stück heile Welt, oberhalb von Gelterkinden...

Unterwegs nach Zeglingen wurden beim gemütlichen wandern Anekdoten aus vergangenen Tagen hervorgeholt und neue Ideen und Projekte vereinbart. Nach einem feinen Essen startete Walter Tschumi den beliebten Schätzwettbewerb, bester „Teigwarenzähler“ war Kurt Müller. Mit dem Postauto fuhren wir wieder nach Gelterkinden und anschliessend mit der S 1 nach Basel.

Herzlichen Dank an die Organisatoren dieses, wiederum unvergesslichen, Ausfluges und der Möglichkeit Orte wie Rünenberg und Zeglingen zu sehen. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Winterbummel am 7. Januar 2017, wie immer mit noch unbekanntem Ziel. Es wäre schön, auch jüngere SR-Kollegen an diesem Anlass zu sehen.



Steven Kotopoulos

LANDGASTHOF KRÖNE

Seit 1979

Erleben Sie Gastfreundlichkeit und kulinarische Höhenflüge vom feinsten.
Wir verwöhnen Ihren Gaumen und setzen unseren Gerichten die Krone auf.
Kleine und grosse Räumlichkeiten für Ihre Feste und Feiern von 8 - 70 Personen.

Garten mit 80 Plätze. Grosser Parkplatz.

Wir sind für Sie da: Mittwoch bis Sonntag, Mo und Di Ruhetag.
Auf Ihren Ihren Besuch freuen sich Familien Lüdi und das Team!

Landstrasse 91 - 4313 Möhlin

Tel: 061 851 15 22 Fax: 061 851 08 17

www.krone-moehlin.ch mail@krone-moehlin.ch



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Thiersteinerallee 25
Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 28 77

Filialbetriebe in
Wallbach
und Zeiningen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer

SAISONAL FRISCHE KÜCHE



RESTAURANT HAHN

Inhaber: Marc Magne

Hammerstrasse 67

4057 Basel

061. 683 03 33

www.restauranthahn.ch



Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland



RESTAURANT - PIZZERIA **N REN BAHN**

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 08.00 – 24.00 Uhr

Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

warme Küche bis 22.00 Uhr

St. Jakobs-Strasse 106, CH-4132 Muttenz

Tel. 061 461 74 75 / Fax 061 461 74 80

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



WBZ

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum

EDV

Treuhand

kreativAtelier

Restaurant Albatros

Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG



www.wirbank.ch
Telefon 0848 947 947

Impressionen vom 2. Liga-Seminar





Jürg Burkhart
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater
 Telefon 061 976 96 64
 Fax 061 976 96 67
 juerg.burkhart@mobi.ch

Fairplay ist Ehrensache. *Nicht nur im Fussball.*

«Als Versicherungs- und Vorsorgeberater der Mobilair und als Schiedsrichter weiss ich, wie wichtig dies ist. Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen.»

Die Mobilair Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
 Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
 www.mobiliestal.ch

120524805GA



Familie Hellinger
 4106 Therwil
 Telefon 061 721 10 53

Restaurant Grossmatt

- Restaurant mit 40 Sitzplätzen
- Säli für 30 Personen
- Kegelbahn mit 20 Sitzplätzen
- Sommergrill mit Gartenterrasse für Hochzeitsapéro

Herzlichen Glückwunsch!

03. Juni	Vladimir Petrovic	30
13. Juni	Yannick Stücklin	20
16. Juni	Peter Menet	70
27. Juni	Dieter Schaub	70
30. Juni	Daniel Vulliamy	60
03. Juli	Kurt Frauchiger	75
05. Juli	Antonio Caselle	50
17. Juli	Heinz Zeugin	70
20. Juli	Guido Stöckli	60
26. Juli	Dragan Dobric	50
11. August	Hasan Göksungur	40
14. August	Natalie Comment	20
21. August	Markus Wolfer	70
30. August	Bruno Schaub	60



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

SSV-Agenda

Ceppi-Cup (MuttENZ)	Do.	26. Mai 2016
GV SSV-NWS	Do.	02. Juni 2016
SR-Schweizer Meisterschaft (Schöffland)	Sa.	18. Juni 2016
SSV-Sportwoche Arosa		09.07.2016 – 16.07.2016

Voranzeige:

3. SSV-NWS Trainingslager in Murcia **09.02.2017 – 13.02.2017**

Weitere Termine werden laufend auf der Webseite www.ssv-nws.ch und in unserer Facebook-Gruppe aktualisiert.

Trainingsgruppe SSV NWS

Jeden Donnerstag SR-Training **um 18.30 Uhr**
Sportanlagen Gymnasium Bäumlhof Basel



Der SSV-NWS trauert um sein Veteranenmitglied Oscar Borgeaud (1935-2016).

Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.